

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 22

**Illustration:** Es Schtückli Schwiz  
**Autor:** Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SO SIMMER

84 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter

Fr. 10.60

Im vorliegenden Band typisiert Bö in kaum mehr wegzudenkender Weise den Hirtenknaben, den Bürokraten, den Stammtisch-, den Fest-, den Haushilfster, den politischen und wirtschaftlichen Streber. Bö hält uns einen Spiegel vor und ruft uns zur Besinnung, zur Menschen- und Bürgerpflicht.



NEBELSPALTER-VERLAG RORSCHACH

## Fragen

Warum tut der Bund die Reben und den Wein und nicht die Trinker (unter-)stützen?

Wenn wir den Muskeln mehr Lob zollen als dem Geist, warum wundern wir uns, daß es mit dem Denken nidsi geht? Igel



### Ein guter Rat an alle Kettenraucher

Befreien Sie sich, Ihrer Gesundheit zu-  
liebe, vom Nikotinzwang durch eine Kur  
mit dem ärzlich empfohlenen

### NICOSOLVENTS

das Sie innert 3 Tagen zu einem mäßigen  
Raucher oder Nichtraucher macht.

Kurpackung Fr. 20.25 in allen Apotheken  
Prospekte unverbindlich durch  
Medicinalia G. m. b. H. Casima/Tessin

## Haben Sie ein Verhältnis?

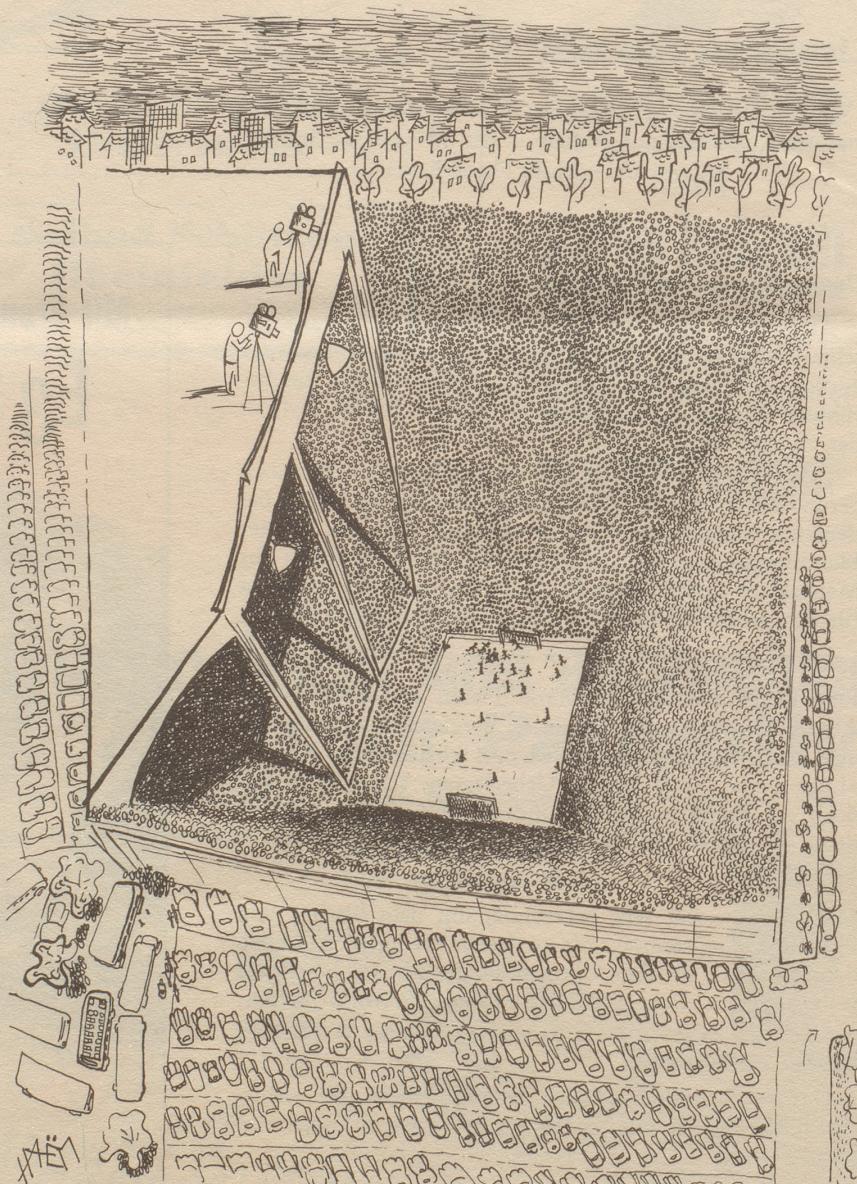
Zu den Verhältniswörtern nämlich! – Die meisten Menschen haben eins, aber ein gespanntes; sie leben mit gewissen Präpositionen auf dem Kriegsfuß. Unsere Mundart kennt den Wesfall, den Genitiv, kaum mehr. Darum haben uns gewisse Präpositionen, die gebieterisch nach dem Genitiv schreien, in der Schule Strafaufgaben, Kopfnüsse und schlechte Grammatiknoten eingetragen. So sind wir denn äußerst vorsichtig geworden und schreiben ausschließlich: **«unweit»** seines Hauses, **«kraft»** seines Amts, **«ungeachtet»** der Schwierigkeiten, des schlechten Wetters **«wegen»** und **«statt»** eines Apfels.

Obschon wir nun erwachsen sind und kein Schulmeister uns noch **«haaren»** durfte, schreiben wir aus Aengstlichkeit oft

den Genitiv, wo der Dativ richtig wäre: **«gegenüber»** des Berges, **«nebst»** seines Hundes, **«binnen»** eines Jahres und **«außer»** eines Mantels. Richtig wäre, wenn ein Mann nebst seinem Hund **binnen** zwei Stunden dem Berge gegenüber außer seinem Mantel auch noch den Mut zum Dativ fände.

Diese grammatische Courage haben besonders nötig die Präpositionen **«dank»** und **«trotz»**. (Wem sagst du Dank? Wem bietest du Trotz?) Trotz dem Gelächter der Angsthäsen und dank deinem Sprachgefühl wirst du den Genitiv, den Duden toleriert, in diesen Fällen meiden. Trotz dem Duden, der vor schlechtem Sprachgebrauch weiche Knie bekam! Dank dem Himmel, der die Grammatik nicht zur Vorbedingung der Seligkeit macht!

AbisZ



Es Schtückli Schwiz